Bundesrat **Drucksache** **681/1/96**

02.10.96

Empfehlungen
der Ausschüsse

R - A *) - Wo

zu **Punkt ....** der 703. Sitzung des Bundesrates am 18. Oktober 1996

Entwurf eines Gesetzes zur Verlängerung und Vereinheitlichung sachenrechtlicher Fristen (SachenRFristenG)

- Antrag des Freistaates Sachsen -

Ausgeliefert am 07. OKT. 1996

A

1. Der federführende **Rechtsausschuß** und
der **Ausschuß für Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung**
empfehlen dem Bundesrat,
den Gesetzentwurf gemäß Artikel 76 Abs. 1 des Grundgesetzes beim Deutschen Bundestag einzubringen.

B

2. Der federführende **Rechtsausschuß**
empfiehlt dem Bundesrat,
den Gesetzentwurf gemäß Artikel 76 Abs. 3 Satz 4 des Grundgesetzes als besonders eilbedürftig zu erklären, weil die Gesetzesänderung zur Fristverlängerung bis zum Jahresende in Kraft treten muß. Anderenfalls würden zum Jahreswechsel die im Gesetzentwurf beschriebenen nachteiligen Folgen für die betroffenen Inhaber nicht eingetragener Rechte entstehen.

C

3. Der federführende **Rechtsausschuß** schlägt dem Bundesrat vor,

Herrn Staatsminister Heitmann (Sachsen)

gemäß § 33 der Geschäftsordnung des Bundesrates für die Beratung des Gesetzentwurfs im Deutschen Bundestag und seinen Ausschüssen zu bestellen.

---

*) Die Empfehlung des Agrarausschusses lag zum Zeitpunkt der Herausgabe der Empfehlungsdrucksache noch nicht vor.

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 1320, 53003 Bonn
Telefon: 0228/3820840, Telefax: 0228/3820844
ISSN 0720-2946